



Rückblick

Nach nunmehr einem Jahr im Amt hat sich vieles gesetzt, vieles ist weiter im Umbruch vor allem aber geht vieles voran.

Nachdem das Jahr in nahtloser Anknüpfung an das vorangegangene mit einem Coronadämpfer startete – wir mussten die so wichtige erste Maßnahme der neuen Kaderathleten absagen, haben sich die Dinge stetig normalisiert.

Unsere Landestrainer Oliver Gies, Julia Van den Berghen und Marc d'Andrea konnten bereits im Februar mit den Verbandsligaspieltagen wieder an den Start gehen und die ersten Trainingslager in der Osterferienwoche (bei den Jungs in Paderborn, bei den Mädels in der Sportschule Hachem) waren ein großer Erfolg. Insbesondere die Unterstützung durch das Institut für funktionelle Diagnostik in Köln hat der Perspektivplanung für die jungen Athlet*innen einen großen Schub gegeben.

Ein besonderer Moment für alle Athlet*innen aber auch Eltern und Trainer*innen war das Zusammenkommen auf den zahlreichen Westdeutschen Meisterschaften, die endlich wieder in gewohnter Form stattfinden konnten. Die Veranstaltungen waren durchgängig gut besucht, toll ausgerichtet und organisiert und vor allem mit Leidenschaft bespielt. Wir alle haben gemerkt, wie wichtig diese Events sind, was es ausmacht in der Halle zu stehen und wiesehr das geflügelte Wort von der „Volleyballfamilie“ an Substanz gewinnt, sobald wieder Eltern an der Kuchentheke, Trainer im Wettkampfmodus, und Spieler*innen mit leuchtenden Augen am Netz stehen können. Unser großer Dank gilt deswegen all denjenigen die trotz der Umstände Teil dieser besonderen Tage waren und weiterhin sind.

Ausblick

Bis zum Herbst und einer damit nicht planbaren Coronalage ist noch ein wenig Zeit und so ist das Programm für unsere jungen Sportlerinnen und Sportler auch dementsprechend dicht. Großes und auch an dieser Stelle herausgehobenes Highlight ist natürlich der Bundespokal in

Münster im Mai. Dank der Bemühungen unseres Vizepräsidenten Jürgen Aigner als Vertreter des VCO Münster und Ute Zahlten vom USC Münster bin ich sicher, dass unser „Heimspiel“ ein voller Erfolg werden wird. Sportlich kann ich zum Zeitpunkt dieses Berichts nur eine erwartungsfrohe Prognose abgeben – stehe aber gerne auch am Verbandstag für Detailfragen oder etwaige Ergebnisbesprechungen zur Verfügung.

Zusätzlich zu diesem Heimspiel folgt im Juli der zweite Aufschlag. Franz Ovelhey richtet in Bottrop dankenswerterweise vom 01. -03. 07. Den Bundespokal Beach aus – wer Volleyball auf höchstem Niveau sehen möchte, hat diesen Sommer also einigermaßen kurze Wege.

Auch für den jüngeren Jahrgang wartet ein Bundespokal. Im Oktober treffen sich die Jungen und Mädchen der jüngsten WVV Generation zu ihrem ersten großen gemeinsamen Turnier in Sachsen-Anhalt.

In Gemeinschaftsarbeit mit Nils Kaufmann als Vertreter des Lehrausschusses können wir außerdem ein gelungenes Fortbildungsprogramm in diesem Jahr präsentieren. Unter dem Aspekt der Gesundheitsprävention stehen unsere Landestrainer, der Bundesstützpunkttrainer Justin Wolff sowie meine Person zur Weiterbildung bezogen auf fünf unterschiedliche Technikmerkmale zur Verfügung. Die genauen Termine sind auf der Verbandshomepage hinterlegt.

Abschließend gilt natürlich wie immer: Kein Bericht kann das persönliche Gespräch ersetzen. Ich freue mich immer über Fragen, Anregungen, Meinungen und Vorschläge. Lasst uns auch weiterhin in guten Austausch bleiben. Ich freue mich über jedes Gespräch.